



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 44 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 29. OKTOBER 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 1354 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Primararztes/der Primarärztin an der Abteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein

Nr. 1355 Verordnung der Landesregierung vom 7. Oktober 2003, mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Virgen“ genehmigt wird

Nr. 1356 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 1357 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1358 Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Nr. 1359 Kundmachung über das Erlöschen einer Ziviltechnikerbefugnis

Nr. 1360 Widerruf eines offenen Verfahrens: Bestuhlung/Tische/Garderobeschränke für den Umbau des Betagtenheimes Imst

Nr. 1361 Widerruf eines offenen Verfahrens: Unterhaltsreinigung im Wohnheim Pradl

Nr. 1362 Offenes Verfahren/Änderung: Lieferung und Montage der Fassadenverkleidungen in Alu für den Neubau des Büro- und Verwaltungsgebäudes L2 in Innsbruck

Nr. 1363 Offenes Verfahren: Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung für den Straßenerhaltungsdienst

Nr. 1364 Offenes Verfahren: Mobile Trennwände für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 1365 Offenes Verfahren: Trennvorhang für den Neubau der Hauptschule Kappl

Nr. 1366 Offenes Verfahren: Dampfsterilisator, Endoskopie- und Desinfektionsspülmaschinen für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 1367 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Weißenbachgraben für die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH

Nr. 1368 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kassensystems für die Bezirkshauptmannschaften in Tirol

Nr. 1369 Offenes Verfahren: Lieferung von Einmalelektroden für die Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1370 Offenes Verfahren: Lieferung von Müllsäcken für die Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1371 Offenes Verfahren: Lieferung von Bauchbinden und Hüftbandagen für die Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1372 Offenes Verfahren: Lieferung von Wundnahtstreifen für die Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1373 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für die Parkettbodenerneuerung im Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium Landeck

Nr. 1374 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung im Gebäude Haydnplatz 5 in Innsbruck

Nr. 1375 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage St. Georgenberg in Fiecht

Nr. 1376 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Tankkartensystem zur Betankung der Firmen-/Dienstfahrzeuge der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1354 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle des Primararztes/der Primarärztin für die Abteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Wegen Übertritt in den Ruhestand des derzeitigen Stelleninhabers gelangt ab 1. April 2004 im a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein die Stelle des Primararztes/der Primarärztin für die Abteilung HNO zur Besetzung.

Das im Jahr 1999 neu eröffnete Bezirkskrankenhaus Kufstein mit 361 Betten verfügt über folgende Abteilungen: Anästhesie mit Intensivstation, Augenheilkunde, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Innere Medizin mit Intensivstation, Kinderheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Unfallchirurgie und Urologie. Die Radiologie mit CT und MR, Zentrallabor mit Blutdepot, Dialyse, Stroke Unit, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie vervollständigen das Angebot. Außerdem ist dem Krankenhaus noch eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule angeschlossen.

Die Abteilung HNO verfügt derzeit über 16 Betten einschließlich der Betten an der interdisziplinären Kinderstation. An der Abteilung arbeiten drei Fachärzte/Fachärztinnen in unterschiedlichem Beschäftigungsausmaß, die außerhalb der Regelarbeitszeit einen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr aufrecht er-

halten, sowie ein Turnusarzt. Es besteht auch eine Notfall- und Nachsorgeambulanz.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet, dem Versorgungsauftrag der konservativen und operativen Diagnostik und Behandlung der Kopf-Hals-Erkrankungen (einschließlich Audiologie, Endoskopie, mikro- und endoskopische Chirurgie) durch eine breit gefächerte Ausbildung und Erfahrung zu entsprechen.

Aufgrund einer großen und expandierenden unfallchirurgischen Abteilung sind Erfahrungen in der traumatologischen Versorgung von Gesichtsschädelfrakturen wünschenswert. Das Krankenhaus ist ein onkologisches Schwerpunktkrankenhaus, sodass an die Möglichkeit der konservativen und operativen Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren gedacht wird.

Voraussetzungen sind außerdem Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kooperation, insbesondere auch aufgrund einer intensiven konsiliarischen Inanspruchnahme.

Die Entlohnung und der Anstellungsvertrag richten sich nach den Bestimmungen des G-VBG i. V. m. dem L-VBG i. d. g. F. und den Beschlüssen des Gemeindeverbandes. Voraussetzung für die Ausübung der Honorarberechtigung nach § 41 des TirKAG ist das Vorliegen einer Vereinbarung mit dem Anstaltsträger. Das Dienstverhältnis wird vorerst auf fünf Jahre – mit Verlängerungsoption – befristet.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Dezember 2003 mit den üblichen Unterlagen, Ausbildungsnachweisen und einem allfälligen Publikationsverzeichnis an den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, z. Hd. Herrn Verwaltungsdirektor Lechner, 6330 Kufstein, Endach 27, Tel. 05372/6966-1000, E-Mail: peter.lechner@bkb-kufstein.at, zu richten.

Für weitere Auskünfte steht Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Klaus Gattringer als Ärztlicher Direktor des a. ö. Bezirkskrankenhauses Kufstein unter der Tel.-Nr. 05372/6966-3001, E-Mail: klaus.gattringer@bkb-kufstein.at, zur Verfügung.

Kufstein, 22. Oktober 2003

Für den Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein:
Verbandsobmann Alt-Bgm. Josef Hintner

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:
„Eine Zicke kommt selten allein“ (Centfox, 2.560 Laufmeter);
„Ein (un)möglicher Härtefall“ (UIP, 2.726 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:
„Baltic Storm“ (Buena Vista, 3.190 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:
„Auswege“ (Polyfilm, 2.521 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:
„Bad Boys II“ (Columbia TriStar, 4.014 Laufmeter).

Innsbruck, 22. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1355 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-15120/3-2003

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 7. Oktober 2003,
mit der die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Virgen“ genehmigt wird

§ 1

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, in der Fassung LGBl. Nr. 43/2003, die Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Hauptschulverband Virgen“ zwischen den Gemeinden Virgen und Prägraten a. G. Diese Gemeinden schließen sich zum Zweck der Besorgung der Aufgaben des gesetzlichen Schulerhalters zu einem Gemeindeverband mit dem Namen „Hauptschulverband Virgen“ mit dem Sitz in Virgen zusammen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1356 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/108

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehendem Film wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Verschwende deine Jugend“

(Constantin Film-Holding, 2.752 Laufmeter).

Innsbruck, 20. Oktober 2003

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1357 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/109

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

Nr. 1358 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1113/1-2003

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Mag. arch. Manfred Pirchner, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Gramartstraße 105, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, durch den dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bekannt gegebenen Verzicht mit Wirkung vom 30. September 2003, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/556-I/3/03 vom 30. September 2003, erloschen.

Innsbruck, 20. Oktober 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1359 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-041/12-2003

KUNDMACHUNG

über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Rupert Pritz, wohnhaft in 5700 Zell am See, Wildentenweg 9, mit dem Kanzleisitz in 6345 Kössen, ist gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, durch den dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit bekannt gegebenen Verzicht mit Wirkung vom 31. August 2003, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Zl. 91.514/538-I/3/03 vom 22. September 2003, erloschen.

Innsbruck, 20. Oktober 2003

Für den Landeshauptmann: Amann

Nr. 1360 • Stadtgemeinde Imst

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS Bestuhlung/Tische/Garderobeschränke

Die Ausschreibung im offenen Verfahren „Bestuhlung/Tische/Garderobeschränke“ der Stadtgemeinde Imst, betreffend den Umbau des Betagtenheimes, mit Angebotstermin 3. Oktober 2003 wird hiermit hinsichtlich der Leistungsabschnitte „Bestuhlung/Tische“ gemäß § 105 des Bundesvergabegesetzes 2002 widerrufen.

Imst, 24. Oktober 2003

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 1361 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS Unterhaltsreinigung im Wohnheim Pradl

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Dr. Hubert Innerebner, Kaiserjägerstraße 12, A- 6020 Innsbruck, Tel. + 43/(0)512/93001-530, Fax + 43/(0)512/93001-300, E-Mail: b.innerebner@isd.or.at

Die Ausschreibungsbekanntmachung im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 11. Juni 2003 mit der Nummer L127622, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 5. Juni 2003 mit der Kurzbezeichnung „Offenes Verfahren – Unterhaltsreinigung im Wohnheim Pradl“ wird widerrufen.

Begründung: Die Bestbieterkriterien entsprechen nicht den gesetzlichen Vorschriften. Die beiden Kriterien „entsprechende Aufträge und maschinelle Ausstattung“ sind als Eignungskriterien zu bezeichnen.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 21. Oktober 2003.

Innsbruck, 21. Oktober 2003

Nr. 1362 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-2/1397-2003

OFFENES VERFAHREN/ÄNDERUNG

**Lieferung und Montage
der Fassadenverkleidungen in Alu
für den Neubau L2 (Neubau eines Büro-
und Verwaltungsgebäudes) in Innsbruck,
Heiligegeiststraße 7–9**

**Verlängerung der Angebotsfrist und Änderung
der Materialstärke für die Verkleidungsplatten**

Da die Angebotseröffnung am Montag, den 20. Oktober 2003, um 11 Uhr, erfolglos geblieben ist, wird die Angebotsfrist verlängert und sind die Blechtafeln statt mit einer Stärke von 6 mm mit einer Stärke von 4 mm anzubieten. Die Unterkonstruktion ist entsprechend so auszuführen, dass die Planität der Blechtafeln gegeben ist.

Die Anbotsunterlagen liegen seit 22. September 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Angebote müssen bis spätestens 24. November 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. Oktober 2003

*Für den Bauherren, die L2 Errichtungs-
und Vermietungs-G. m. b. H.: Huter*

Nr. 1363 • Amt der Tiroler Landesregierung • Via-2403/3-2003

OFFENES VERFAHREN

**Lieferung von Arbeits-, Regen- und Winterbekleidung
für den Straßenerhaltungsdienst für das Jahr 2004**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 408, auf und können dort unentgeltlich bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 28. November 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 401, vorliegen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. Oktober 2003

Für die Landesregierung: Mailänder

Nr. 1364 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Mobile Trennwände

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 20,-.

Leistungszeitraum: Planung im Jänner 2004, Montage im März 2004, Fertigstellung im Juni 2004.

Schätzkosten netto: € 47.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 20. November 2003, bis 13 Uhr.

Angebotseröffnung: 20. November 2003, 13 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 21. Oktober 2003

Nr. 1365 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Trennvorhang

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 15,-.

Leistungszeitraum: Planung im Jänner 2004, Montage im März 2004, Fertigstellung im Juni 2004.

Schätzkosten netto: € 15.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 20. November 2003, bis 13 Uhr.

Angebotseröffnung: 20. November 2003, 13 Uhr. Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 21. Oktober 2003

Nr. 1366 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Dampfersterilizer, Endoskopie- und Desinfektionsspülmaschinen

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax DW 423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 12. November 2003, 14 Uhr, VL, Emanuel von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Gesamtangebot.

Lienz, 21. Oktober 2003

Nr. 1367 • Stadtwerke Hall in Tirol Ges. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die ABA Weißenbachgraben BA 09

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall in Tirol GmbH, 6060 Hall in Tirol, Augasse 6.

Ausschreibungsumfang:

Rohrverlegearbeiten: Strang XVIII ca. 450 lfm DN 150 inkl. Bachquerung; Strang R ca. 15 lfm DN 250.

Sonstige Baumaßnahmen: ca. 38 lfm Stützmauer mit einer Höhe von 1,70 m bis 2,60 m, ca. 46 lfm Stützmauer mit einer Höhe von 1,70 m bis 1,20 m, ca. 55 lfm Trockensteinmauer mit einer Höhe bis 2,00 m sowie Straßenbauarbeiten.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn am 2. Februar 2004; Frist für die Erfüllung der Leistung 30. April 2004.

Die Angebotsunterlagen (inkl. Datenträger) können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 3. November 2003, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 120,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard & Partner ZT Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 28. November 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA Weißenbachgraben“ bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH, Augasse 6, 6060 Hall i. T., einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet am Freitag, den 28. November 2003, um 11.05 Uhr, bei den Stadtwerken Hall i. T. GmbH, Augasse 6, 6060 Hall i. T., statt.

Hall i. T., 22. Oktober 2003

Für die Stadtwerke Hall i. T. GmbH: GF Karl Steingger

Nr. 1368 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Kassensystems für die Bezirkshauptmannschaften in Tirol

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607-21418, Fax DW 41418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Gegenstand: Lieferung und laufende Wartung eines Kassensystems für die Bezirkshauptmannschaften in Tirol.

Erfüllungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Leistungsfrist: Quartal 1/2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) bei der ausschreibenden Stelle angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 21. November 2003, 9 Uhr, im Sekretariat der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote: Ein Alternativangebot ist nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig. Rechtliche Alternativangebote sind nicht zulässig.

Innsbruck, 23. Oktober 2003

Nr. 1369 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A12-10-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Einmalelektroden

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Wilfried Markt, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-2105, Fax +43/(0)512/504-5411, E-Mail: wilfried.markt@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. Dezember 2003, 17 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 4. Dezember 2003, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 4. Dezember 2003, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 22. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1370 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A13-10-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Lieferung von Müllsäcken

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Wilfried Markt, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-2105, Fax +43/(0)512/504-5411, E-Mail: wilfried.markt@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 12. Jänner 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 14. Jänner 2004, 9.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 14. Jänner 2004, 10 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 22. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1371 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A14-10-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Lieferung von Bauchbinden und Hüftbandagen

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8608, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 13. Jänner 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 15. Jänner 2004, 10.15 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 15. Jänner 2004, 10.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 22. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1372 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL.: ZEK-A15-10-03

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG Lieferung von Wundnahtstreifen

Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Zentraleinkauf, Klaus Troger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8608, Fax +43/(0)512/504-8609, E-Mail: klaus.troger@tilak.at

Ausgabe der Unterlagen: Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Schlussstermin für die Anforderung: 13. Jänner 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 15. Jänner 2004, 8.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 405.

Angebotseröffnung: 15. Jänner 2004, 9 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zi. 417.

Innsbruck, 22. Oktober 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Steinmayr

Nr. 1373 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL.: 10705/03

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten (Holzfußböden)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Parkettbodenerneuerung im Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium in 6500 Landeck, Römerstraße 14.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 11. November 2003, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 21. Oktober 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 1374 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Unterhaltsreinigung im Gebäude Haydnplatz 5

1. Öffentlicher Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossauergasse 4.

2. Gegenstand der Leistung, Erfüllungsort und Leistungsfrist: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Grund- und Fensterreinigung des Objektes Haydnplatz 5 in 6020 Innsbruck, nähere Angaben in den Ausschreibungsunterlagen.

Dauer des Auftrages: 1. Jänner 2004 bis 31. Dezember 2006.

3. Ausschreibungsunterlagen und Auskünfte: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, bei Herrn Weide, Tel. +43/(0)512/5360-7352, Fax +43/(0)512/5360-7369, E-Mail: b.weide@iig.at, bezogen werden. Bei Abholung sind € 20,- in bar zu bezahlen, ansonsten Übersendung per Nachnahme zuzüglich Portokosten.

4. Datum und Ort der Einreichung der Angebote: spätestens am 21. November 2003, 9 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle, 1. OG, Zimmer 116.

5. Zuschlagsfrist: ein Monat nach Angebotsöffnung.

6. Teil- und/oder Alternativangebote sind nicht zugelassen.

7. Die Angebotsöffnung findet am 21. November 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber, 2. OG, Sitzungsraum, statt. Bieter oder deren Bevollmächtigte können daran teilnehmen.

Innsbruck, 29. Oktober 2003

*Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:
Newerkla, Ing. Rofner*

Nr. 1375 • Benediktinerstift St. Georgenberg – Fiecht

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage St. Georgenberg, BA 01.

Bauumfang: ca. 1.300 lfm Schmutzwasserkanal DN 150, ca. 1.340 lfm Abwasserdruckleitung DN 50, ca. 1.900 lfm Wasserleitung DN 80 bis DN 50, ca. 2.640 lfm Lichtwellenleiter, ca. 1.900 lfm 10 kV-Hochspannungskabel, ca. 500 lfm Niederspannungskabel, ein Schachtumpwerk.

Bauzeit: März bis Oktober 2004.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Mittwoch, den 5. November 2003, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830, gegen Erlag von € 180,- (inkl. 20% MWSt.), bezo-

gen werden.

Die Anbote sind bis spätestens 25. November 2003, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA und WVA St. Georgenberg, BA 01“ an das Benediktinerstift Fiecht zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Vomp, 21. Oktober 2003

Für das Benediktinerstift Fiecht: Der Abt

Nr. 1376 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Tankkartensystem zur Betankung der Firmen-/Dienstfahrzeuge

Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, Nummer EU 184242-2003.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvertrag über ein Tankkartensystem zur Betankung der Firmen-/Dienstfahrzeuge der TIWAG im Raum Nord- und Osttirol.

Liefer-/Ausführungszeitraum: Rahmenvereinbarung für drei Jahre.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Donnerstag, den 2. Oktober 2003.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Telefax unter +43/(0)50607-21677, die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax: +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 20. November 2003, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Bindefrist: bis 29. Februar 2004.

Innsbruck, 23. Oktober 2003

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 437/03 d-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 64, 6433 Oetz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.165.344, Kontroll-Nr. 640703, lautend auf Karl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 442/03 i-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Längenfeld, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.002.109, Kontroll-Nr. 824.714, lautend auf Cäcilia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
20. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 446/03 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 29493 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz-AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank AG), ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf EKG 19-30-1556, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 449/03 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 31, 6632 Ehrwald, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Ehrwald-Lermoos-Biberwier, reg. Gen. m. b. H., mit der Depot-Nr. 60.057.064, Wertpapierkassabon Nr. 00288, lautend auf EKG 706, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 452/03 k-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon Nr. 47724 inkl. Auftragsblätter Nr. 165826 bis 265839 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG (Urkunde der ehemaligen Hagebank), ausgegeben von der Geschäftsstelle Jungholz, lautend auf 19-30-2087, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 453/03 g-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., 6433 Oetz 64, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Vorderes Oetzal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.254.528, Kontroll-Nr. 772783, lautend auf Sabine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 455/03 a-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Namensspargbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.403.217, Kontroll-Nr. 124566, lautend auf Zeiner Franz sen., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
10. Oktober 2003

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 4928/02 d

Am 4. Dezember 2003, um 10 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Grundbuch 87001 Achental, EZL. 218, Gst. Nr. 805/3 und BP 575, BLNr. 2, 3 (736 m²).

Schätzwert samt Zubehör:	€ 189.000,-
Geringstes Gebot:	€ 94.500,-
Vadium:	€ 18.900,-

Grundbuch 87001 Achental, EZL. 166, Gst. Nr. 796/2 (628 m²), je 67/398-Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W 1, BLNr. 6, 7.

Schätzwert samt Zubehör:	€ 88.300,-
Geringstes Gebot:	€ 44.150,-
Vadium:	€ 8.830,-

Zur Liegenschaft Grundbuch 87001 Achental, EZL. 166, gehören als Zubehör eine Terrasse mit 28,78 m², ein Garten mit 154,38 m², ein Kellerabteil mit 1,51 m² und ein PKW-Abstellplatz im Freien mit 11,50 m².

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungseдикт an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
16. Oktober 2003

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Reitclub Thaler Unterperfuss“, mit dem Sitz in Unterperfuss, hat in seiner Generalversammlung vom 17. Oktober 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Unterperfuss, 17. Oktober 2003
Die Schriftführerin: Else Thaler

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck